

DKD / ADA
Diakonissenkrankenhaus Dessau
Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau
Pressemitteilung 1404-19
23. 04. 2014

Einsatzleitertagung der Evangelischen Krankenhaus -Hilfe e.V. des Landes Sachsen-Anhalt in der Anhaltischen Diakonissenanstalt (ADA) Dessau

In der vergangenen Woche trafen sich die Einsatzleiter der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe e.V. des Landes Sachsen-Anhalt in der Anhaltischen Diakonissenanstalt (ADA) Dessau. Die Einsatzleiter betreuen 28 Gruppen in verschiedenen Altenheimen und Krankenhäuser, insgesamt 320 Grüne Damen und Herren, welche ehrenamtlich kranke, alte und sterbende Menschen in einem festen Rhythmus besuchen und begleiten.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die ehrenamtliche Hospiz- und Palliativarbeit. Im Anschluss an der Vortrag von Frau Dr.rer.cur.Anja Schneider, Leiterin des Anhalt - Hospizes Dessau, über die „Die Professionalität des Ehrenamtes in der Palliativ- und Hospizbegleitung“ fand eine Führung durch das „Zentrum für Palliativmedizin und Hospizversorgung sowie außerklinische Beatmungs- und Intensivpflege Dessau-Roßlau“ statt. Das Zentrum verbindet Pflegedienste und Institutionen: 14 Hospizbetten des „Anhalt-Hospizes“, sechs Beatmungs- und drei Intensivpflegebetten in Trägerschaft des Marienheims der Anhaltischen Diakonissenanstalt (ADA), sowie sechs Palliativbetten, die direkt zum Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD) gehören. Palliare heißt mit einem Mantel umhüllen, lindern. Palliativversorgung bedeutet medizinische sowie psychosoziale Pflege am Ende kurativer, zur Heilung führender Möglichkeiten. Das Hospiz- und Palliativzentrum bietet die Möglichkeit ähnliche Qualifikationen des pflegenden Personals effektiver zu nutzen. Zudem werden vor Ort stationäre und ambulante Pflege koordiniert.